LAND BRANDENBURG

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Stephan Breiding
Telefon: 0331 866 4566
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: https://mwfk.brandenburg.de

mwfkbb

Potsdam, 27.11.2026

Pressemitteilung

Nr. 485/2026

Achtung, Sperrfrist: Heute, 19:30 Uhr!

„ROPY! FALTEN! Sorbische Identitäten in der Repräsentation von Körper, Kleidung und Landschaft“

Staatssekretär Dünow eröffnet Ausstellung im Landesmuseum für moderne Kunst

Kulturstaatssekretär und Landessorbenbeauftragter **Tobias Dünow** hat heute in Cottbus/Chóśebuz die Ausstellung „ROPY! FALTEN! Sorbische Identitäten in der Repräsentation von Körper, Kleidung und Landschaft“ in Cottbus/Chóśebuz eröffnet: *„Die Ausstellung zeigt, wie sich vor dem Hintergrund des Wandels von Landschaften und des Verschwindens von Orten die Geschichte der Sorben abzeichnet. Und sie macht verständlich, warum junge Sorbinnen und Sorben heute ihre Tracht neu befragen und interpretieren: nicht als Modeerscheinung, sondern als Folge einer immer wieder unterbrochenen familiären Weitergabe. Eine lebendige Kultur muss nicht glatt und widerspruchsfrei sein – sie darf Ecken, Kanten, Falten haben. Unser Auftrag als Ministerium ist dabei klar: Das sorbische Volk muss seine Identität und sein angestammtes Siedlungsgebiet auch in Zukunft bewahren und gestalten können. Danke an das BLMK für diese augenöffnende Ausstellung!“*

Die **Ausstellung „ROPY! FALTEN! Sorbische Identitäten in der Repräsentation von Körper, Kleidung und Landschaft“** des Landesmuseums für moderne Kunst geht – ausgehend vom Verhältnis von Körper und Kleidung – Fragen nach den Bezugssystemen Natur, Landschaft, aber auch Stadt und Industrialisierung sowie den Verschiebungen von traditionellen Arbeitsfeldern und Handwerk nach. Sie zielt auf die sich in der Kunst spiegelnden, aber auch imaginierten Repräsentationen jener Lebensbereiche im sorbischen Kulturraum ab. An der Ausstellung nehmen folgende Künstlerinnen und Künstler teil: Ines Arnemann, Andreas Batke, Rudolf Bax, Barbara Blüher, Iris Brankatschk, Gudrun Bröchler-Neumann, Jan Buck, Adolph Burger, Carsten Busse, Florian Bröcker, Alena Čermáková, Bianca Commichau-Lippisch, Fritz During, Conrad Felixmüller, Denis Galloway, Otto Garten, Thomas Goethe, Conny Höflich, Ludwig Hohlwein, Kolektiw Wakuum, Thomas Kläber, Henryk Krakowiak, William Krause, Hanka Krawcec, Michael Kruscha, Fritz Lattke, Paula Lauenstein, Gerda Lepke, Luka Lětko, Paul Lüdicke, Ulrike Lux, Igor V. Maljawkin, Olaf Martens, Jürgen Matschie, Hilde Möller, Marie Moritz, Fritz Mühlbrecht, Maja Nagel, Sophie Natuschke, Martin Nowak-Neumann, Evelyn Richter, Götz Ulrich Richter, Wilhelm

Schieber, Bernhard Schipper, Karoline Schneider, Hella Stoletzki, TAMKO, Fritz Tröger, Ante Trstenjak, Joachim Völkner, Günter Wendt, Georgios Wlachopulos, Karla Woisnitza, Elisabeth Wolf, Sepp Wormser, Dieter Zimmermann, Zelko.

Das 2017 gegründete **Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst** (BLMK) beherbergt mit mehr als 45.000 Werken an den zwei Standorten in Cottbus und Frankfurt (Oder) die weltweit umfassendste museale Sammlung von Kunst aus der DDR und den nachfolgenden künstlerischen Traditionslinien. Das BLMK ist Teil der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt (Oder), die vom Land Brandenburg in diesem Jahr mit knapp 18,6 Millionen Euro gefördert wird. Weitere Informationen: www.blmk.de